

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 50

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# VON HEUTE

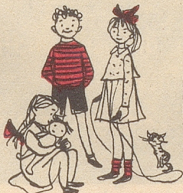


schine zufrieden sei. Als ich ihm antwortete, die Schrift sei hie und da etwas «verwackelt», antwortete er mir: «Si müend halt langsamer schriibe!»

Vielleicht gibt dieser Brief einem Deiner Leser Mumm, einen Kurs für «langsame Maschinenschreiben» zu organisieren. Doris

Ich habe eine jüngere Schwester, die im Backfischalter steht. Mein Gatte telefonierte nun mit meinem Vater und frag ihn u. a.: «Geht Ursula mit den Blue-Jeans nach Oberrieden?» Mein Vater antwortete (er ist auf dem Gebiet der Jugendmode nicht so bewandert): «Nein, sie geht mit dem Zug.» EM

## Üsi Chind



Unsere Tochter Barbara kommt eines Tages ganz aufgelöst aus der Kleinkinderschule, weil ein Gspänli seinen Papi durch Unglücksfall verloren hat. Ich versuche es mit dem üblichen Trösten: daß Vrenelis Papa es ja im Himmel jetzt viel schöner habe usw. und daß es vielleicht später wieder einmal einen neuen Papi bekäme. Darauf unsere Babs ganz entrüstet: «Aber Mami, das würde mir nie mache, mir hei doch e sone liebe und schöne Papi.» (Mein Mann gibt mir stolz und siegesgeschwellt ein kräftiges Zeichen unter dem Tisch.) Die Kleine macht eine kurze Kunstpause und meint: «Und weisch, villicht verwütschte mer de no viel e Blödere!» GH

Eine Abteilung Soldaten marschierte durch ein Dorf. Am Schluß der Abteilung war eine Lücke entstanden. In diese reihten sich zwei Erstkläßler und marschierten stolz mit. Ein etwa gleichaltriges Mädchen, das am Straßenrand stand, schickte sich an, es den Buben gleich zu tun. Da erhoben diese aber heftigen Protest: «Use mit der, mer wänd kei Wuiber i dr Abteilig!» Ul Cu

Das vierjährige Bärbeli sieht zum ersten Mal tanzen. Zuerst ist nur ein Paar auf dem Parkett und erstaunt fragt Bärbeli: «Du Muetti, cha die Frau ned ellei laufe?» WW

Wir hatten gemeinsam den Gottesdienst besucht und eine Predigt über den Verlauf des menschlichen Lebens – Werden, Sein, Vergehen – gehört. Der Pfarrer hatte auf anschauliche Weise dargelegt, daß der Mensch aus Erde entstehe und wieder zu Staub werde. Kaum waren wir zu Hause angelangt, hörte ich aufgeregtes Rufen aus dem Zimmer unseres Jüngsten: «Mami, Mami, komm schnell, es ist jemand da!» «Wo?» «Ünterm Bett.» «Nein, nein, das ist nur ein wenig Staub.» «Ja eben, da ist entweder jemand am

Kommen oder am Gehen!» war die überzeugte Antwort. Ich war jedenfalls am Kommen und zwar mit Flaumer. SH

Auf Befragen habe ich kürzlich unserer kleinen Tochter erklärt, daß ein Fräulein durch die Heirat eine Frau werde und nachher dann z. B. Frau Frei heiße, so wie sein Mami. – Es schien mir, sie habe begriffen.

Aber es ging wohl doch etwas über ihr Fassungsvermögen und hat sie offensichtlich verwirrt, denn sie erklärte nun gestern: «Wenn ich dann emal groß werde und en Ma bi, dann hürat ich e Frau, und nachher isch si dann au es Frölein.» FF

### Kleinigkeiten

Minou Drouet, das kleine Genie, das schon mit fünf Jahren seinen ersten Band Gedichte veröffentlichte, schreibt gegenwärtig ihre Memoiren.

Marilyn Monroe begründet ihr Scheidungsgesuch damit, daß sie sich mit Arthur Miller schrecklich gelangweilt habe. Das hat man eigentlich kommen sehen. Ein Kurzweiliger wird sich rasch finden. Nur muß sich Marilyn dann nach einem anderen Scheidungsgrunde umsehen. Aber auch der wird sich finden.

Eine Leserin schreibt der Briefkastentante: «Ich bin fünfundvierzig Jahre alt, unschuldig geschieden, und möchte einen Fünfziger kennenlernen, der sich nicht nur für junge Mädchen interessiert.»

Antwort der Briefkastentante: «Ich auch.»

«Frauen lieben wortkarge Männer, weil sie glauben, solche hörten ihnen zu.»

Aus einem Schulaufsatz: «Richelieu war Gegner des Zweikampfes. Um zu verhindern, daß die Adligen in einem lächerlichen Duell ihr Leben aufs Spiel setzten, ließ er sie enthaupten.»

Sachen, die uns besonders freuen:

Wenn wir, gleich vor dem Grenzübertritt, eine Kleinigkeit kaufen, die gerade den Rest unseres ausländischen Geldes kostet.

Wenn jemand, den wir ohnehin nicht mögen, im letzten Moment einen Besuch bei uns «mit großem Bedauern» absagt.

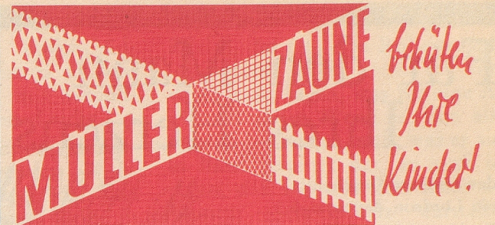
Wenn unser Nachbar im Eisenbahnabteil sich zum Aussteigen an der nächsten Station fertigmacht.

Wenn wir einen Namen finden, nach dem alle andern schon eine ganze Weile vergeblich gesucht haben.

Wenn beim Coiffeur einmal die Zeitschrift, die wir lesen möchten, gleich zu Anfang frei ist.

Wenn wir eine Flasche aufbringen, mit der sich die andern bereits ohne Erfolg abgemüht haben.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.



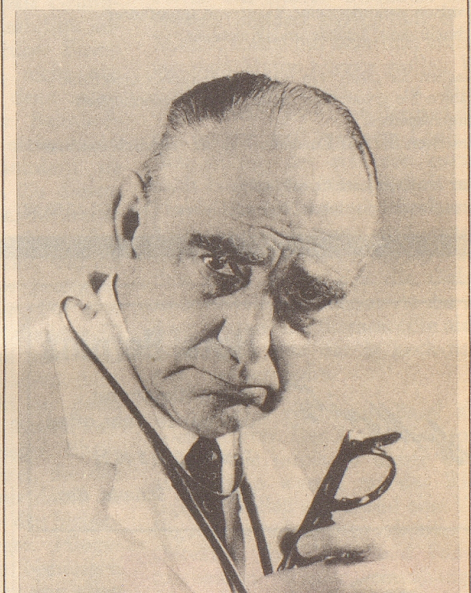
MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH, Tel. 053 69117

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

**Dr. Buer's Reinlecithin**

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch «buer lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien  
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge



Darf man Kopfschmerzen leichtnehmen?

**NEIN!** Immer wieder auftretende starke Kopfschmerzen sollten sogar vom Arzt behandelt werden, weil sie auf eine tiefergehende Störung hindeuten.

Bei **Kopfschmerzen** und **Migräne**, wie sie gelegentlich bei Wetterwechsel (Föhn, Kaltluftfronten) oder bei Erkältungskrankheiten, nach Alkoholmißbrauch, oder bei Frauen an kritischen Tagen auftreten, darf man jedoch zu einem guten Arzneimittel greifen.

Ihr Apotheker empfiehlt Ihnen in solchen Fällen **Mélabon**, ein besonders wirksames und gut verträgliches Schmerzmittel. Mélabon ist überraschend leicht und angenehm einzunehmen. Man weicht die geschmackfreie Oblatenkapsel (Cachet) in Wasser auf, schluckt sie unzerkaut und trinkt reichlich Wasser nach.

Alle Schmerzmittel sind zurückhaltend und sparsam anzuwenden. Mißbrauch ist schädlich. Dies gilt auch für Mélabon. Gebrauchen Sie also Mélabon nur bei Notwendigkeit und mit Maß. Auch bei starken Schmerzen hilft in den meisten Fällen schon eine einzige Kapsel rasch und zuverlässig.

**Mélabon**



# Für den Mann Ihres Herzens...

das ersehnte Geschenk:  
ein Lordson, der einzige  
Rasierapparat der Welt  
mit 5 Diagonalscherlöffeln

Überraschen Sie ihn doch mit  
einem Lordson. Er wird begeistert  
sein und sich freuen wie ein Kind.

Lordson ist eben nicht irgendein  
Rasierapparat, sondern ein kleines  
Wunderwerk mit einzigartigen  
technischen Vorzügen.  
Dazu hat er eine ausgesprochen  
schnittige Form, so richtig exklusiv...

## Lordson

Lordson garantiert eine Rasur von ungeahnter  
Schnelligkeit, Schärfe und Weichheit.

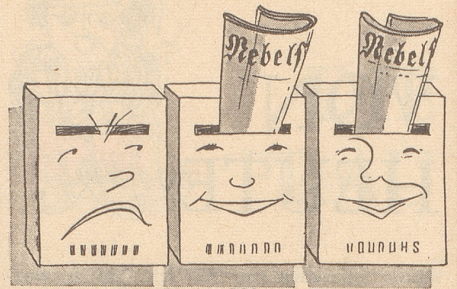
Machen Sie „ihm“ ein wahrhaft festliches Geschenk —  
wählen Sie etwas Besonderes, seiner Persönlichkeit  
Angemessenes:

Bestehen Sie auf Lordson — er ist wirklich exklusiv!

Nur im Fachgeschäft erhältlich  
Bezugsnachweis durch Vedor AG Bern (Tel. 031 / 2 88 58)



Fr. 109.- mit apartem Etui —  
ideal als Geschenk



**52 mal im Jahr willkommen**

ist der saubere, fröhliche,  
künstlerisch illustrierte

## Nebelspalter

in den Familien

Gepflegt sein, das ist kein Problem:  
bei **Ryt** kauft man:

*Arden* FOR MEN

### Hotel Bernina

gutes Kleinhotel  
das ganze Jahr offen  
Telefon 082 3 40 22  
Christian Schmid, Bes.

*St. Moritz*



### «Rössli» Cham

LE TEMPLE DES GOURMETS

Tel. (042) 61318



mir schmeckt  
keine andere  
mehr,

nur die **Toscanelli**  
hat diese Würze

**DARLEHEN**  
rasch und diskret,  
ohne Kostenvorschuss  
Bequeme monatliche  
Rückzahlungen  
Keine Anfrage  
beim Arbeitgeber  
**BANK  
ROHNER + CO**

St. Gallen Ob. Graben 3 Zürich Löwenstrasse 29  
Tel. 071 / 23 39 22 Tel. 051 / 23 03 30

Ihr Heim in St. Gallen  
modernst — erstklassig  
zum gleichen Preis  
Relais gastronomique  
der Feinschmecker  
Charly's Grill-Room



**HOTEL METROPOL ST. GALLEN**

Telephon 23 35 35 Telex 57 135  
Bahnhofplatz Dir. Ch. Delway



Komfortables Wohnen, gediegene Atmosphäre, ruhige  
Lage, gepflegtes Essen. 50 Zimmer, davon 44 mit Privat-  
WC oder WC und Bad. Pensionspreis ab Fr. 17.—.  
Prospekte: Direktor K. Illi, Telephon (056) 2 60 64

**Halibut  
tut allen gut!**

## Lebertran

in Kapseln. Naturrein  
und vitaminreich,  
schützt vor Erkältungs-  
krankheiten.  
In Apotheken und  
Drogerien.

ADROKA AG BASEL